

Fotos, die zu dem DPS-Förderprojekt "Steinort / Sztynort, Schloss" (Polen) im Zeitraum 2007 bis 2015 entstanden sind – Teil 6

ORGANISATION

VERANSTALTUNGSORT

Schloss Steinort / Palace w Sztynorcie
Sztynort 9
11-500 Sztynort (Wegorzewo), POLAND

ANREISE



Statische Sicherung am Nordwestturm

GESCHICHTLICHER ABRISS

Das polnische Steinort liegt nördliche der Großen Masurischen Seenplatte in reizvoller Umgebung. Hier entstand 1689-1693 eine barocke Schlossanlage als Wohnsitz der Familie von Lehndorff. Der mit einem imposanten Walmdach versehene Kernbau wurde im Laufe der Jahre um zwei Seitenflügel und drei Ecktürme erweitert.

Ende der 1930er Jahre wurde das Schloss einer umfassenden Sanierung unterzogen, jedoch verfiel es ab 1944 zusehends, nachdem sein letzter Besitzer Heinrich Graf von Lehndorff wegen seiner Beteiligung am Attentat auf Hitler hingerichtet wurde.

Im November 2009 erwarb die „Polnisch-Deutsche Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz“ das Schloss.

MOTIVATION

Als einzige im Bauzustand seit dem 17. Jhd, fast komplett erhaltene Gesamtanlage der einstigen großen Familiengüter Ostpreußens besteht ein großes öffentliches Interesse daran, die Schlossanlage als Baudenkmal zu erhalten und für den Tourismus zugänglich zu machen.

AKTUELLER ZUSTAND

Nach vielen Jahren der Vernachlässigung bedarf es einer grundlegenden Substanzsicherung. Die statische Konstruktion ist teilweise stark geschädigt.

MAßNAHMEN 2014

Statische Sicherung des Gebäudes durch die Sicherung der durch Setzungen entstandenen Mauerwerksrisse besonders im Nordturm, Planung der Regenwasserableitung und Drainage sowie Sanierung und vertikale Abdichtung der Fundamente und des Grundmauerwerks.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Einladung

Kick-off-Meeting: "Steinort lebt!"

am 16. Juli 2014



Tag des offenen Denkmals

Informationsveranstaltung zu den Arbeiten 2014

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Plakat (oben) und Teilnehmer (unten) Kick-Off-Meeting im Juli 2014 zu dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Schloss-Steinort-Projekt 2014-15 der TU-Dresden

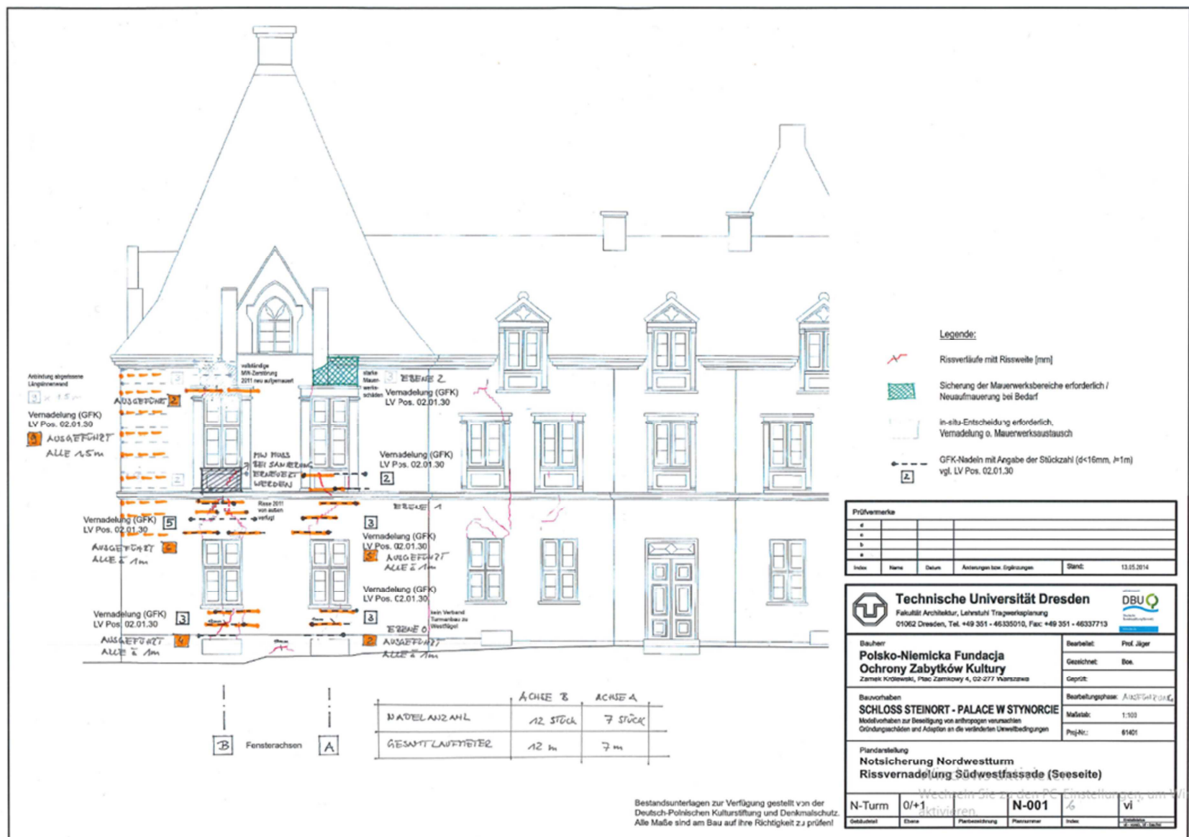




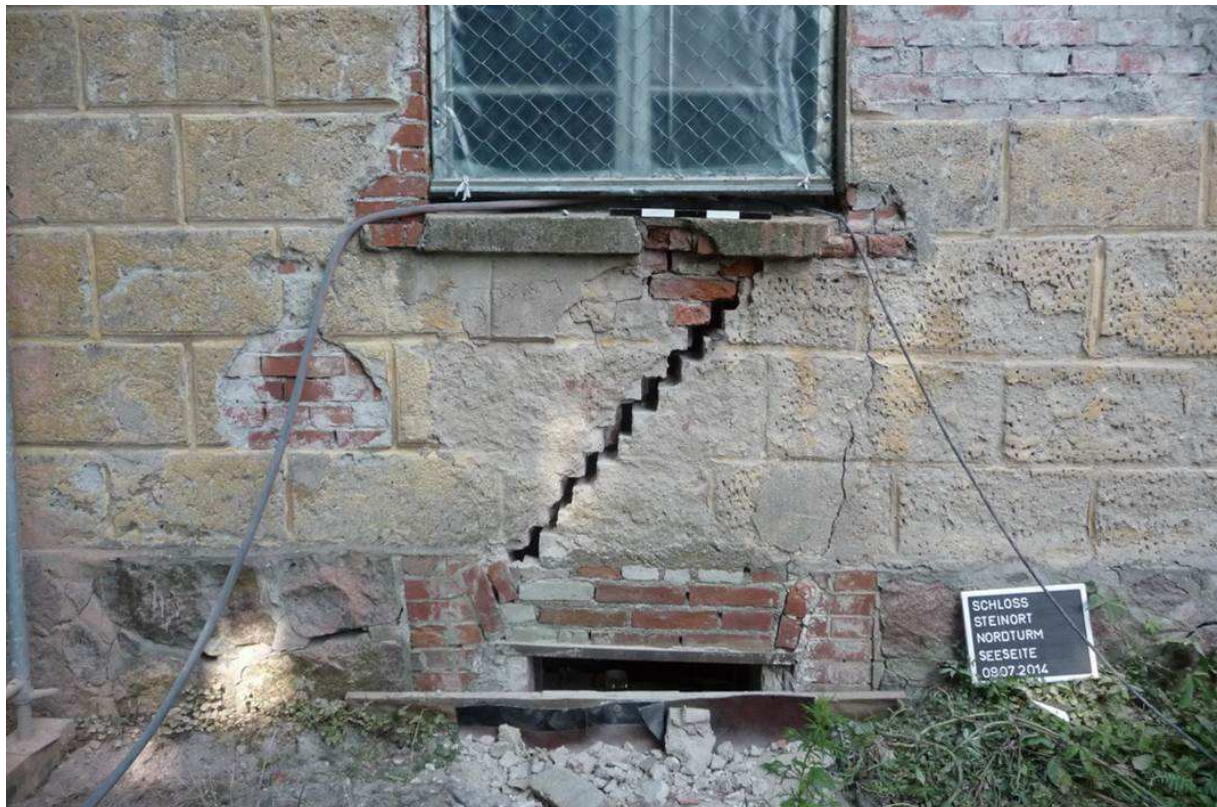
6. Sicherungsmaßnahme Schloss Steinort (2014) „Statische Sicherung Nordwestturm“, Sommer 2014
(Foto: W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: vermauerter Ankerkopf, Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Aufrissplan Rissvermählung Südfassade (Seeseite) Nordwestturm, 2014 (Verfasser: TU-Dresden, Prof. W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: Vorbereitung Riss-Sanierung Mauerwerk, Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: Bohrung und Einsetzen Riss-Nadeln, Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: Verpressung Riss-Nadeln, Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: Dachrinne vor der Reparatur Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Nordwestturm: Dachrinne nach Reparatur. Sommer 2014 (Foto: W. Jäger)



Rückansicht Schloss Steinort (Parkseite) von Nordwesten, Mai 2015 (Foto: W. Jäger)



Vorderansicht Schloss Steinort (Seeseite) von Südosten, Mai 2015 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Außenwand Keller 1.01 und 1.02 des Kernbaues (Mittelbau) von Schloss Steinort, Winter 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Mauerwerk Keller 1.01 und 1.02 des Kernbaues (Mittelbau), Winter 2014 (Foto: W. Jäger)



Sicherung Mauerwerk Keller 1.01 und 1.02 des Kernbaues (Mittelbau), Winter 2014 (Foto: W. Jäger)



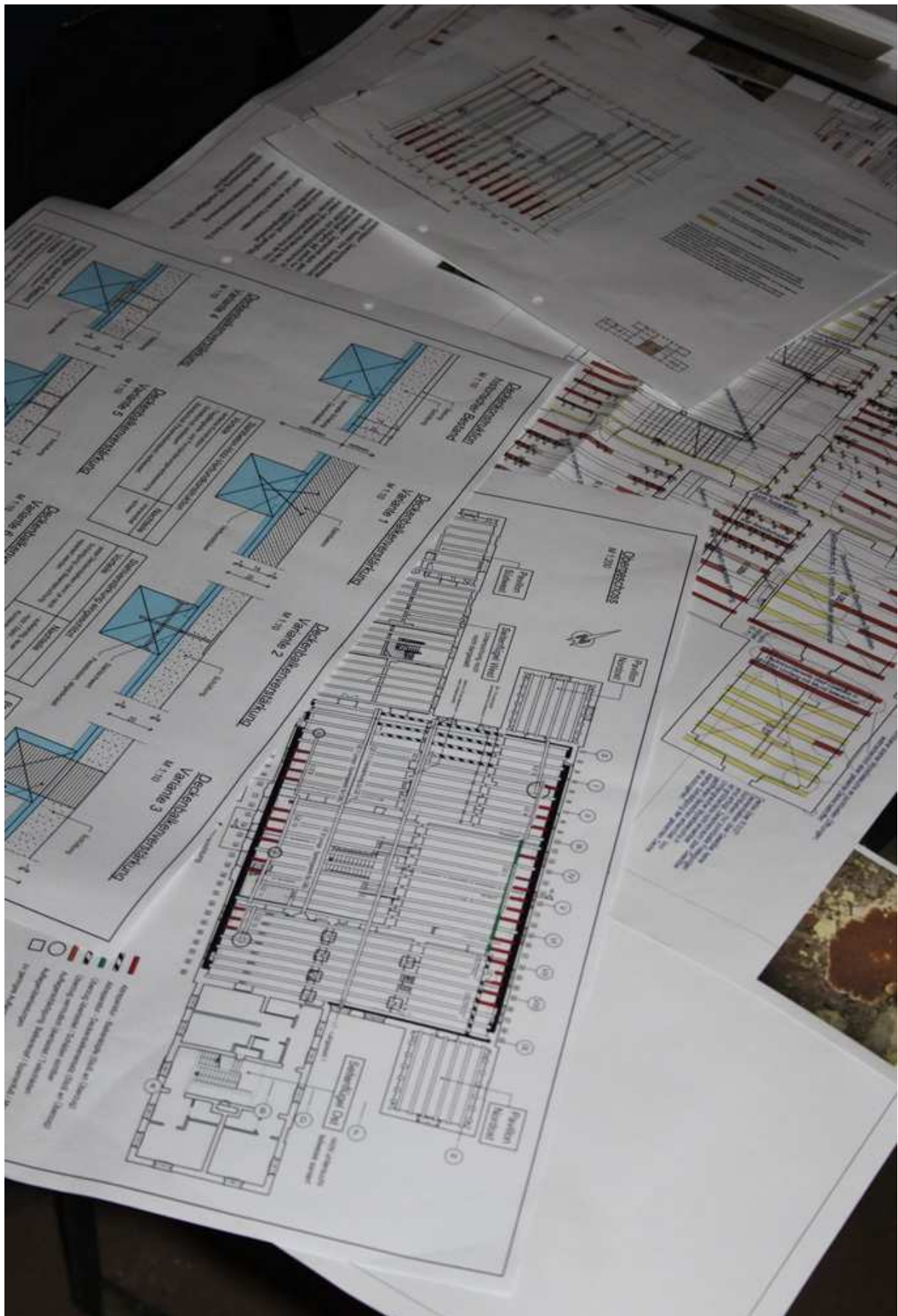
Gesichertes Mauerwerk Keller 1.01 und 1.02 des Kernbaues, Winter 2014 (Foto: W. Jäger)



Ortstermin von Vertretern des Vorstands von DPS und PNF am 14. Juli 2015 im Schloss Steinort von rechts nach links: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger (TU-Dresden), Dr. Konrad Vanja (DPS), Prof. Dr. Christofer Herrmann (PNF), Dr.-Ing. Henning von Krosigk (DPS), RA Udo Donau (PNF und DPS)



Kontrolltermin Denkmalamt der Woiwodschaft Ermland-Masuren am 28. August 2015 im Schloss Steinort (von rechts nach links: Architekt Dr.-Achim Krekeler, Architekturbüro Dr. Krekeler Generlplaner GmbH, Brandenburg a.d. Havel; Architekt Dr.-Ing- Marcin Górski, Architekturbüro festgrupa, Warschau; Ing. Wojciech Molga (Denkmalamt in Allenstein); Tadeusz Cichonski (Bauinspektor); Ing. Peter Krämer, Ingenieurbüro Peter Krämer, Berlin; Barbara Nowak-Kulczynska (Restauratorin aus Allenstein); Prof.-Dr.-Ing. Jäger (TU-Dresden))



Planmaterial Bestandsaufnahme von 2012 Holzbalkdendecken (Verfasser: Ing. P. Krämer und Dr. A. Krekeler), erörtert bei Denkmalamt-Kontrolltermin am 28. August 2015



Freigelegter historischer Drainagekanal im Westflügel, Sommer 2015



Unter Fundamentniveau ergrabener Drainagekanal außen am Nordwestturm (Westseite), August 2015



7. Sicherungsetappe (2015): Kellergewölbe nach Fundamentbearbeitung mit noch nicht wieder installiertem Ziegelfußboden, Juli 2015



Kellergewölbenach Fundamentbearbeitung mit wieder eingebautem Ziegelfußboden, August 2015



Kellergewölbe nach Fundament-, Wandsockel- und Eingangswandinstandsetzung, Sommer 2015



Kellergewölbe nach Fundament- und Sockelzonen-Instandsetzung, Sommer 2015



Instandgesetzter Kellerdurchgang am Übergang Kernbau/Westflügel, Sommer 2015



Luftdurchlässige Vertikalabdichtung Kelleraußenwand an der Rückseite (Parkseite) von Schloss Steinort, Sommer 2015



Luftdurchlässige Vertikalabdichtung Kelleraußenwand an der Rückseite (Parkseite) von Schloss Steinort, Sommer 2015



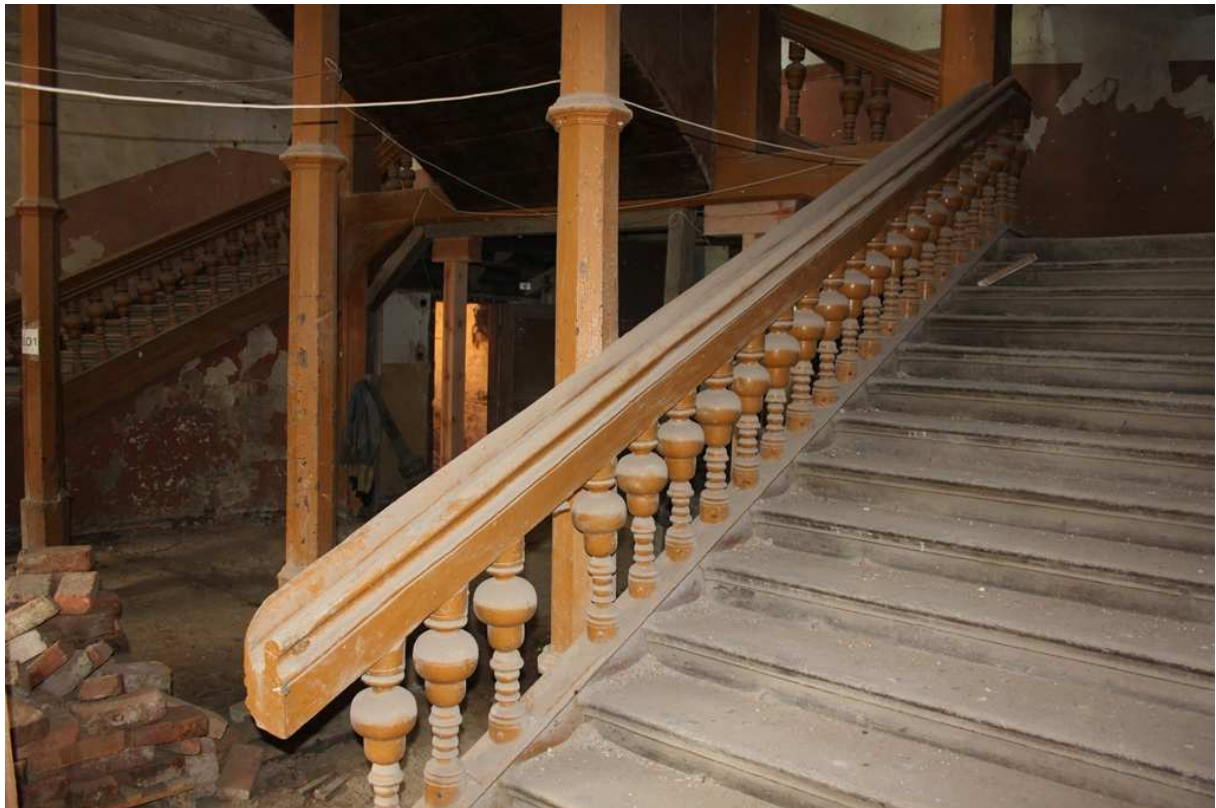
Blick im Kernbau von Schloss Steinort aus dem EG mit den Deckenbalkennotabstützungen in das erste OG, Sommer 2015



Deckenbalkenebene zwischen EG und OG im Kernbau von Schloss Steinort, Sommer 2015



Wandfries im Schloss Steinort, Zustand im Sommer 2015



Ansicht Haupttreppe in Schloss Steinort, Zustand im Sommer 2015



Im Haupttreppenhaus von Schloss Steinort aufgestellte Informationstafeln zu dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück geförderten Modellvorhaben-Projekt 2014/15 der TU-Dresden, Fakultät Architektur, Lehrstuhl Tragwerksplanung Prof. W. Jäger



Ansicht Vorderseite Schloss Steinort (Süd- und zugleich Seeseite), Juli 2015



Ansicht Vorderseite Schloss Steinort (Süd- und zugleich Seeseite), Juli 2015



Ansicht Vorderseite Schloss Steinort (Süd- und zugleich Seeseite), August 2015



Die 2012 aufgebrachte Noteindeckung des Kernbaues hält das Schloss weiterhin dicht.

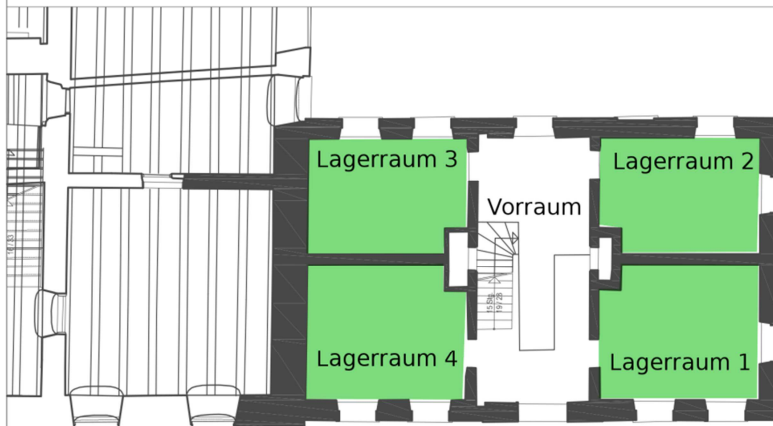


Am Westflügel von Schloss Steinort nach Rissvernadelung gesetzte Gipsplombe, Sommer 2015

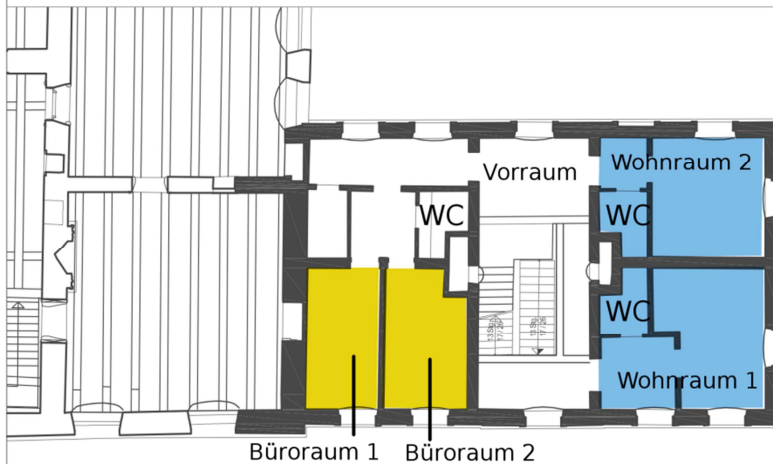


Neugotisches des Kernbaues von Schloss Steinort, Sommer 2015

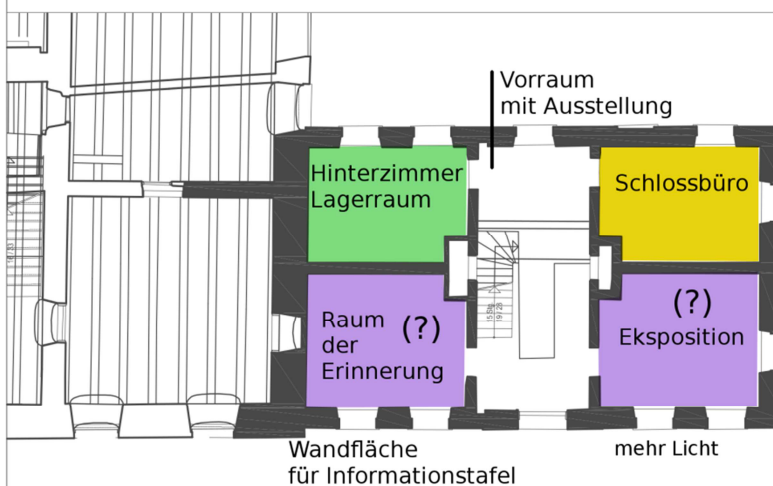
Vorschlag für temporäre Nutzung des Ostflügels - Schloss Steinort



Dachgeschoss



Obergeschoss



**Erdgeschoss
-Infozentrum**

festgrupa
pracownia architektoniczno-konserwatorska

Grundrise geplantes Informationszentrum im Ostflügel (Entwurf 2014 Architekturbüro festgrupa)



Animation eines Info-Zentrums im Ostflügel (Entwurf 2014 Architekturbüro festgrupa)



Masurisches Natur- und Segelsportparadies am Schloss Steinort, 2012 (Foto Stadt Węgorzewo)



Masurisches Natur- und Segelsportparadies am Schloss Steinort, 2012 (Foto Stadt Węgorzewo)



Luftaufnahme von Schloss Steinort und seiner unmittelbaren Umgebung. 2013 (Foto Stadt Węgorzewo)



Wegweiser für Autofahrer zum Segelhafen Steinort (Foto: 2011)



Yachthafen am Schloss Steinort, 2011



Unmittelbare Umgebung von Schloss Steinort, 2011



Seglerparadies vor Schloss Steinort, 2009

